



Performance unserer Fonds diesen Monat

nordIX Renten plus R: +0,70% nordIX Anleihen Defensiv I: +0,79%

Liebe Investorinnen und Investoren, liebe Freunde der nordIX,

es ist wieder Zeit für unseren monthly Bericht zum letzten Monat mit einem kurzen Blick auf wichtige Ereignisse und Entwicklungen im Markt und den Fondsberichten zu unseren Sondervermögen nordIX Renten plus und nordIX Anleihen Defensiv.

Markt

Im Juli setzten sich die seit Monaten andauernden positiven Trends von abnehmenden Kreditrisikoprämien und einer leichten Erhöhung des Zinsniveaus innerhalb der Eurozone fort. Geopolitische Risiken und die makroökonomischen Folgen von fiskalischer- und Zollpolitik bleiben die wesentlichen Einflussfaktoren für das Marktgeschehen und werden von Investoren aufmerksam verfolgt.

Die Renditen innerhalb der Eurozone sind über alle Laufzeiten hinweg überschaubar gestiegen, wobei sich die europäische Zinskurve leicht abgeflacht hat. Dies reflektiert eine zunehmend abwartende Haltung mit Blick auf baldige Zinssenkungen. Erwartungsgemäß beließ die Europäische Zentralbank (EZB) auf der letzten Sitzung die Leitzinsen auf dem aktuellen Niveau. Die EZB bekräftigte erneut, dass sie sich gut positioniert sieht und die weiteren Entwicklungen an den Kapitalmärkten eng beobachten werde. Das Thema Handelsabkommens zwischen der EU und den USA wurde zwar thematisiert, jedoch von EZB-Präsidentin Christine Lagarde auf der Sitzung nicht weiter vertieft. Weitere Gespräche zum inzwischen bekannten Handelsabkommen mit 15 Prozent Zöllen

stehen noch aus.

Die Kreditrisikoprämien haben sich im Monatsverlauf weiter verringert und setzen damit den seit Mai beobachtbaren Trend fort. Profitiert haben die Prämien unter anderem durch eine Lösung des US-EU Handelskonflikts.

Auch die US-Notenbank (Federal Reserve) beließ ihre Leitzinsen auf dem aktuellen Niveau – eine Entscheidung, die im Einklang mit den Erwartungen des Marktes stand. Trotz wiederholter öffentlicher Kritik von Präsident Donald Trump betonte Fed-Vorsitzender Jerome Powell die Bedeutung anstehender wirtschaftlicher Daten vor der nächsten FOMC-Sitzung im September. In der begleitenden Pressekonferenz wies er darauf hin, dass die Entscheidung über mögliche Zinssenkungen im September derzeit offenbleibe. Bereits zu Beginn des Folgemonats (August) sorgte ein schwacher Arbeitsmarktbericht für Volatilität und sinkende Zinsen. Es ist jedoch noch unsicher, ob diese Entwicklung von langanhaltender Natur ist, oder eine sporadische Marktreaktion.

Die geldpolitische Haltung beider Notenbanken bestätigt unser Basisszenario, wonach derzeit keine Eile für Leitzinssenkungen bestehe Zinssenkungsschritte erst anstehen, wenn es an der Zeit ist. Die Fed widersteht bis jetzt jeglichen politischen Angriffen und tut somit der Kredibilität und Unabhängigkeit der US-Notenbank einen aroßen Gefallen. Sowohl Marktteilnehmer als auch Zentralbanken werden die kommenden Inflationsdaten analysieren, um die tatsächlichen Effekte der handelspolitischen Maßnahmen besser einschätzen zu können.

Fonds

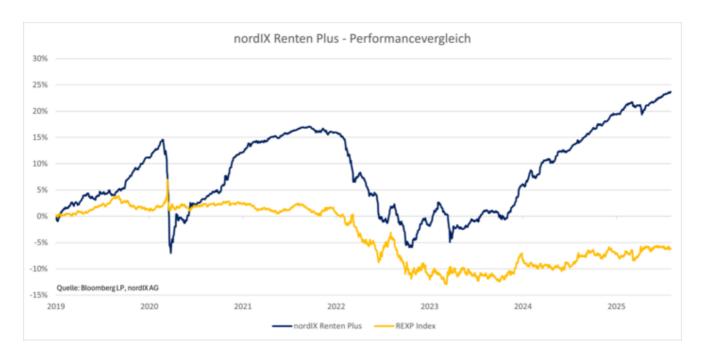
nordIX Renten plus

Der nordIX Renten plus beendet den Juli 2025 mit einer positiven Wertentwicklung von **+0,71 Prozent** (R-Tranche: **+0,70 Prozent**).

Zum Factsheet

Fortgesetzt abnehmende Risikoprämien im Banken- und Versicherungssektor und nur sehr leicht höhere Zinsen haben erneut zur guten Performance beigetragen. Mittelzuflüsse von institutionellen- und Retail Kunden wurden zeitnah an den Primär- und Sekundärmärkten angelegt.

Der Fonds hat u.a. an einer Senior Neuemission der Canadian Imperial Bank mit einer Einstandsrendite von 3,328 Prozent und an einer Senior Anleihe der Jefferies Bank bei 3,606 Prozent teilgenommen. An der Sekundärmärkten wurden eine Senior Preferred Anleihe der Kommunalkredit Austria bei 4,017 Prozent und eine Landesbank Hessen-Thüringen Nachranganleihe bei 4,506 Prozent in das Sondervermögen aufgenommen. Zuletzt hat der Fonds eine "alte" sogenannte Legacy Anleihe der niederländischen Aegon Versicherung bei einem Kurs von 88,125 (5,13 Prozent Rendite) gekauft. Diese Anleihe verliert Ende 2025 die Möglichkeit der Anrechenbarkeit zum Eigenkapital von Aegon und somit steigt die Wahrscheinlichkeit einer vorzeitigen Kündigung.



^{*}Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein geeigneter Indikator für künftige Kursentwicklungen

nordIX Anleihen Defensiv

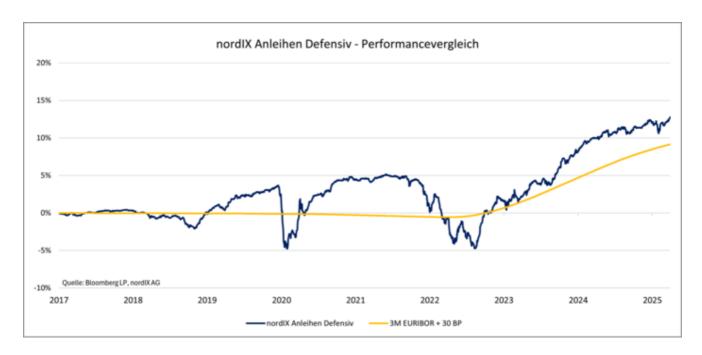
Der nordIX Anleihen Defensiv beendet den Juli 2025 mit einer positiven Wertentwicklung von **+0,79 Prozent** (R-Tranche **0,78 Prozent**).

Zum Factsheet

Der Monat war erneut von engeren Kreditrisikoprämien und allgemein erhellter Stimmung an den Börsen geprägt. Die Tiefststände nach den Zoll-Unruhen Mitte April sind spätestens seit Ende Juli und durch Erreichen neuer Höchststände in den führenden Indizes der globalen Märkte quasi in Vergessenheit geraten. Der

Anleihen Defensiv profitierte in diesem Umfeld von seiner Positionierung und verzeichnete zudem einen positiven Sondereffekt aus einem CDS Curve Trade auf die französische Elo Saca.

Aufgrund der geringen Sommeraktivität wurde nur eine Neuemission in das Portfolio aufgenommen. Eine 7-jährige Senior Euro-Anleihe der amerikanischen FedEX Gruppe wurde mit einer Einstandsrendite von 3.54 Prozent gekauft.



 $^{^*}$ Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein geeigneter Indikator für künftige Kursentwicklungen

Mit freundlichen Grüßen

Ihr nordIX Fondsmanagement Team

Folgen Sie uns auch auf:





Newsletter weiterempfehlen

nordIX AG

An der Alster 1 20099 Hamburg Deutschland

040/3099776-0 info@nord-ix.com

www.nord-ix.com

Aktiengesellschaft mit Sitz in Hamburg Vorstand: Moritz Schildt und Claus Tumbrägel Aufsichtsrat: Peter Paulick (Vorsitzender) Handelsregister: HRB 101 680 (Amtsgericht Hamburg)

Die nordIX AG ist als Wertpapierinstitut unter der ID 123190 registriert und untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die nordIX AG ist der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW) zugeordnet.

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.